

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Rhein-Sieg-Kreis

An Rhein und Sieg ist man kauf- und steuerkräftig, schwächelt aber bei den öffentlichen Finanzen

Der Rhein-Sieg-Kreis belegt mit 52,0 Punkten Platz 168 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen belegt der Rhein-Sieg-Kreis Platz 15 unter 54 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Rhein-Sieg-Kreis punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Bei der Kaufkraft je Einwohner kommt der Rhein-Sieg-Kreis auf Rang 58 unter 409 untersuchten Kreisen und kreisfreien Städten. Der Indexwert liegt hier bei 120,2 Punkten. Dieser Punktwert ist auf Basis von GfK-Daten errechnet worden. Durchschnitt ist ein Wert von 100. In Nordrhein-Westfalen ergibt sich Rang sieben unter 54 Städten und Kreisen.
- Die Einkommensteuerkraft vermittelt einen Eindruck von der regionalen Einkommenssituation: Im Rhein-Sieg-Kreis beläuft sie sich auf 371 Euro je Einwohner. Rang 70 bei einem bundesweiten Mittelwert von 282 Euro. In Nordrhein-Westfalen erreicht der Rhein-Sieg-Kreis Rang sieben von 54.
- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Rhein-Sieg-Kreis einem Angebot von 100,5 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 125 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz sechs unter 54 kreisfreien Städten und Landkreisen.

Schwächen:

- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich im Rhein-Sieg-Kreis auf 2.618 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 379 im INSM-Ranking und Platz 49 unter 54 Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen.
- Mit einem Pendlersaldo von -10,1 je 100 Einwohner belegt der Rhein-Sieg-Kreis Rang 346 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen kommt der Rhein-Sieg-Kreis damit auf Platz 54 unter 54 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang 327 belegt der Rhein-Sieg-Kreis bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 20.663 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Nordrhein-Westfalen bedeutet das Platz 51 von 54.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Rhein-Sieg-Kreis in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
52,0	168	Landkreis München	15 von insg. 54	Landkreis Olpe

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,7	12,5	67	12	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	120,2	100,0	58	7	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	371	282	70	7	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,9	12,5	216	23	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	6,9	8,4	184	10	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	57,4	60,0	301	36	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,4	15,0	278	34	LK München
BIP je Einwohner	Euro	20.663	28.534	327	51	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,1	1,4	270	36	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-10,1	-0,8	346	54	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	4,4	5,6	178	13	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	3,1	3,5	211	22	LK Eichstätt
Demografie	Index	112,7	100,0	100	17	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.144	6.786	194	12	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,8	9,6	220	16	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	796	765	157	38	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.618	1.456	379	49	KS Dresden
Standort	Punkte	10,0	10,0	189	9	LK München
Produktivität 11)	Euro	56.361	58.299	233	37	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	30.575	31.846	165	6	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	8,3	7,8	127	21	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,0	2,2	170	30	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,8	4,8	284	17	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	49,5	54,3	269	10	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	100,5	98,9	125	6	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>